

RS OGH 1959/8/28 9Os211/59, 9Os273/60, 11Os174/65, 11Os105/66, 11Os161/67, 11Os79/73, 10Os104/74, 13

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.08.1959

Norm

StGB §43

StGB §81 Z2

Rechtssatz

Bei alkoholisierten Kraftfahrzeuglenkern, die einen Unfall verschuldet haben, kommt die Anwendung des Gesetzes über die bedingte Verurteilung sowohl aus Gründen der Spezialprävention als auch der Generalprävention nur in besonders gelagerten Ausnahmefällen in Betracht.

Entscheidungstexte

- 9 Os 211/59
Entscheidungstext OGH 28.08.1959 9 Os 211/59
Veröff: EvBl 1959/413 S 666
- 9 Os 273/60
Entscheidungstext OGH 01.09.1960 9 Os 273/60
Beisatz: Zum Beispiel bei überwiegendem Mitverschulden des bei dem Unfall Verletzten. (T1)
- 11 Os 174/65
Entscheidungstext OGH 11.11.1965 11 Os 174/65
Beisatz: Lenker betrank sich, um seine Grippe zu bekämpfen und nicht der Arbeit fernbleiben zu müssen. Elfter Fall der Anwendung des Gesetzes über die bedingte Verurteilung bei § 337 lit b StG seit 1962. (T2) Veröff: ZVR 1966/94 S 108
- 11 Os 105/66
Entscheidungstext OGH 08.09.1966 11 Os 105/66
- 11 Os 161/67
Entscheidungstext OGH 28.05.1968 11 Os 161/67
- 11 Os 79/73
Entscheidungstext OGH 17.12.1973 11 Os 79/73
Beisatz: ZB bei eigener schwerer Verletzung. (T3)
- 10 Os 104/74

Entscheidungstext OGH 24.09.1974 10 Os 104/74

Vgl auch; Beisatz: Bei alkoholisierten Kraftfahrzeuglenkern sprechen Gründe der Generalprävention für eine unbedingte Strafe zur Vermeidung ähnlicher Delikte, um nach Möglichkeit das Lenken von Kraftfahrzeugen unter Einfluß von Alkoholgenuss einzudämmen bzw solchen Delikten entgegenzuwirken. (T4)

- 13 Os 28/75

Entscheidungstext OGH 30.04.1975 13 Os 28/75

Vgl auch

- 10 Os 106/75

Entscheidungstext OGH 31.08.1976 10 Os 106/75

Vgl auch; Beisatz: Die Generalprävention steht in der Regel dem bedingten Strafnachlaß für alkoholisierte Unfalltäter entgegen. (T5)

- 9 Os 185/77

Entscheidungstext OGH 20.12.1977 9 Os 185/77

Beis wie T2 nur: Elfter Fall der Anwendung des Gesetzes über die bedingte Verurteilung bei § 337 lit b StG seit 1962. (T6) Beisatz: Ferner a) Jugendstrafat b) das Risiko einer Verletzung (durch Mitfahren mit einem Alkoholisierten) bewußt eingegangen. (T7)

- 12 Os 191/77

Entscheidungstext OGH 02.02.1978 12 Os 191/77

Beis wie T6; Beis wie T7 nur: Jugendstrafat (T8) Vgl OLG Wien vom 31.08.1978, 15 Bs 376/78; Veröff: ZVR 1979/147 S 153

- 10 Os 113/85

Entscheidungstext OGH 22.10.1985 10 Os 113/85

Vgl auch; Beisatz: Im bezug auf die Erfordernisse der Generalprävention Hinweis auf Schmid in RZ 1985,181 ff (ebenso Entscheidung OLG Wien im RZ 1985,183 f). (T9)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0091601

Dokumentnummer

JJR_19590828_OGH0002_0090OS00211_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at